

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/009/2008**
Sitzungs-Tag: **24.06.2008**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **17:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:00 Uhr**

Vorsitzender:

Aßmann, Peter

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Giefers, Raimund

Krömeke, Johannes

Lohre, Helmut

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Peter, Bernd

Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth

Wohter, Rudolf

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Vertretung für Ratsherrn Burkhard Rohde

Vertretung für Herrn Johannes Tobisch

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Hartmann, Manfred

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Spieker, Friedhelm

Temme, Hermann

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel Berichterstatter: StAl Gehle		234/2008
2. Bekanntgaben der Betriebsleitung		
2.1. Regenwassergebühr		
2.2. Nächster Sitzungstermin		
2.3. Allgemein		

Der **Vorsitzende, Ratsherr Aßmann** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer und stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Erlass der Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel Berichterstatter: StAl Gehle	234/2008
--	----------

Herr Gehle trägt zum Sachverhalt vor. **Ratsherr Lohre** hält fest, dass alles zu diesem Thema gesagt worden ist und nun die Zeit gerade auch wg. den zur Verfügung stehenden Zuschüssen genutzt werden sollte, die Kanäle zu sanieren. Die Anfrage von **Ratsherrn Wulf** zu Ziff. 6.3 der „Anforderungen an Sachkundige“, wieso dort das Trennsystem aufgeführt ist, obwohl es in Bökendorf um das Mischwassersystem geht, wird von **Herrn Münstermann** dahingehend beantwortet, dass dies für die Trennsystemfälle mit aufgenommen wurde. **Bürgermeister Spieker** wirft nochmals einen Blick in die Vergangenheit, verweist auf den Sanierungsbescheid / die Ordnungsverfügung der Bezirksregierung Detmold vom 09.08.2007, womit das jedem bekannte Problem mit den Fremdwasserzuflüssen bis zum 31.12.2010 beseitigt werden soll und stellt nochmals den riesen Vorteil heraus, dass die Kanalre-

paraturarbeiten mit öffentlichen Zuschüssen bis zum Jahr 2011 gefördert werden. **Ratsherr Rissing** fragt an, ob die von der Betriebsleitung dargestellten Kosten (Dichtheitsprüfung, 100 € Eigenanteil bei den Ing. Gebühren,...) auch von den Grundstückseigentümern gezahlt werden müssen, die im Vorfeld Ihre Anschlüsse sanieren. **Herr Rehrmann** teilt dazu mit, dass voraussichtlich am 12. oder 13.08.2008 die Einwohnerversammlungen im Ortsteil Bökendorf stattfinden werden. In diesen Versammlungen werden dann alle Grundstückseigentümer über alle Einzelheiten ausführlich informiert. Im Einzelnen muss danach die jeweils eigenen Situation durchleuchtet und mit dem Ing. Büro besprochen werden, um daraus auch die weitere Vorgehensweise und die sich dadurch ergebene Kostensituation zu ermitteln. **Ratsherr Volkausen** weist auf die in Bökendorf vorhandenen Anschlüsse hin, bei denen Drainagewasser in den Mischwasserkanal eingeleitet wird. Er fragt an, wo diese Drainagen zukünftig angeschlossen werden sollen. **Herr Rehrmann** hält vor Augen, dass bei einigen dieser Grundstücke mit Drainageanschlüssen Vorfluter zur Verfügung stehen, in die das Drainagewasser eingeleitet werden könnte. Über die anderen Grundstücke, wie z.B. die Hinterliegergrundstücke, muss man sich noch Gedanken machen. Evtl. gibt es dort die Möglichkeit, dass sich mehrere Grundstückseigentümer zusammenschließen und gemeinsam eine Leitung verlegen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss beschließt die im Entwurf vorliegende Satzung zur vorgezogenen Dichtheitsprüfung der Stadt Brakel.
Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.

2. Bekanntgaben der Betriebsleitung

2.1. Regenwassergebühr

Im Namen der Betriebsleitung informiert **Herr Gehle** die Ausschussmitglieder über den Sachstand bzgl. der Einführung einer gesonderten Regenwassergebühr.

Der Bericht wird Bestandteil der Niederschrift.

2.2. Nächster Sitzungstermin

Im Namen der Betriebsleitung informiert **Herr Gehle** die Ausschussmitglieder über den nächsten Sitzungstermin des Betriebsausschusses am 28.08.2008. Diese Sitzung wird bzgl. der Auslagerung von Anlagevermögen pp. teilweise zusammen mit dem Haupt- und Finanzausschuss stattfinden. Des Weiteren sollen dann auch unter anderem die Jahresabschlüsse 2007 incl. einem Bericht zur Photovoltaikanlage und das Thema der gesonderten Regenwassergebühr beraten werden.

2.3. Allgemein

Herr Rehrmann informiert die Ausschussmitglieder über die laufenden Arbeiten am „Ostheimer Tor“ und über die Sanierung des Hochbehälters Erkeln, bei dem es auf Grund einer unplanmäßigen Dachsanierung zu Mehraufwendungen gekommen ist. Diese Mehraufwendungen konnten aber durch Einsparungen bei einer anderen Maßnahme kompensiert werden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Betriebsausschussvorsitzende die Sitzung.

Aßmann
(Betriebsausschussvorsitzende)

Gehle
(Schriftführer)